

TOP 5: Konsequenzenanalysen (KQA)

Matthias Mohlfeld

- Fachbereich Sicherheit nukleare Entsorgung, Projekt Asse -

48. Sitzung der Asse 2 Begleitgruppe am 04.11.2016

Wolfenbüttel

Zielsetzung

Bewertung möglicher radiologischer Auswirkungen (Konsequenzen) des Inventars der Schachanlage Asse II auf die Biosphäre (bestmögliche Schadensvorsorge)

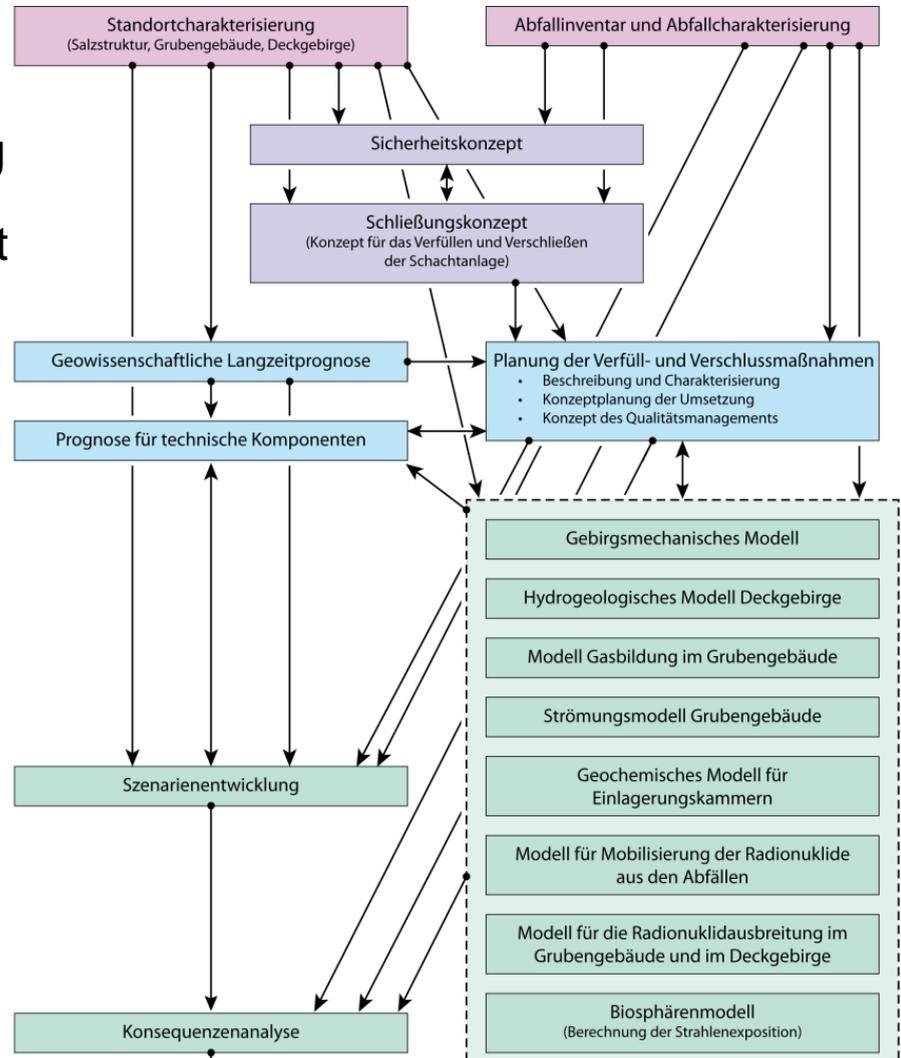
Phasen

- Phase I: vor der Rückholung (Szenarien: AÜL)
- Phase II: während der Rückholung (Szenarien: AÜL)
- Phase III: nach der Rückholung (Langzeitverhalten nach Stilllegung)
(Restkontamination)

Für den Fall der nicht möglichen oder nicht genehmigungsfähigen Rückholung ist die bestmögliche Stilllegungsoption zu ermitteln (Lex Asse). Hierfür sind vorlaufende Konsequenzenanalysen ebenfalls notwendig

Wechselwirkungen

- Standort- / Abfallcharakterisierung
- Sicherheits- / Schließungskonzept
- Planung der Maßnahmen
- Geowissenschaftliche
Langzeitprognose
- Szenarientwicklung
- Modelle
- Konsequenzenanalyse



Phase I

□ Phase Ia:

- Berücksichtigung des Erkenntnisgewinns aufgrund z.B. von Erkundungsmaßnahmen (Daueraufgabe der aktuellen Iststandsanalysen). Fortschreibung der Modelle
- Berücksichtigung der Entwicklung von W+T (Daueraufgabe)
- Empfehlungen für Variantenauswahl zur Umsetzung von Maßnahmen der Notfallplanung, die nicht wie ursprünglich geplant ausgeführt werden können (Kompatibilitätsbewertung. Etabliert)

□ Phase Ib:

- Grundlage sind die Arbeiten und Ergebnisse der Phase Ia
- Eintritt eines Notfalls AÜL. Abbruch der Rückholung. Selektive Ausführung von Maßnahmen der Notfallplanung. Bewertung dieser Maßnahmen im Rahmen der Konsequenzenanalyse

□ Stand der Arbeiten

- Phase Ia: Aktualisierungsarbeiten. Kompatibilitätsbewertung erfolgen
- Phase Ib: In Vorbereitung

Phase II

□ Phase IIa:

- Grundlagen sind die Arbeiten und Ergebnisse der Phase Ia
- Beteiligung bei den Planungsphasen der Rückholung
- Berücksichtigung des Erkenntnisgewinns und Fortschreibung der Modelle (Daueraufgabe)
- Berücksichtigung der Entwicklung von W+T (Daueraufgabe)
- Empfehlungen zur Anpassung bestehender Maßnahmen der Notfallplanung
- Empfehlungen für Variantenauswahl der Rückholung

□ Phase IIb:

- Grundlage sind die Arbeiten und Ergebnisse der Phase IIa
- Eintritt eines Notfalls AÜL. Abbruch der Rückholung. Ausführung von Maßnahmen der Notfallplanung. Bewertung dieser Maßnahmen im Rahmen der Konsequenzenanalyse

□ Stand der Arbeiten

- Phase IIa: In Vorbereitung
- Phase IIb: In Vorbereitung

Phase III

□ Phase III:

- Grundlagen sind die Arbeiten und Ergebnisse der Phase IIa
- Beteiligung bei den Planungsphasen der Stilllegung
- Berücksichtigung des Erkenntnisgewinns und Fortschreibung der Modelle (Daueraufgabe)
- Berücksichtigung der Entwicklung von W+T (Daueraufgabe)
- Empfehlungen für Variantenauswahl der Stilllegung
- Vorbereitung von Langzeitsicherheitsbetrachtungen im Rahmen der Stilllegung

□ Stand der Arbeiten

- Phase III: In Vorbereitung

